

# DAS GEBET – WIE KANN ICH AUF GOTT ZUGEHEN?

Die meisten Menschen beten auch heute noch! Laut einer repräsentativen Umfrage des Instituts «Link» beten rund zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung, wenn auch viele von ihnen nur gelegentlich.

## GEBET IST KOMMUNIKATION MIT GOTT

**Epheser 2,18:**

«Durch Christus dürfen jetzt alle, Juden wie Nichtjuden, vereint in einem Geist, zu Gott, dem Vater, kommen.»

Gebet ist die Bestimmung, zu der wir erschaffen wurden, nämlich die Bestimmung, eine Beziehung zu Gott, unserem Schöpfer, zu haben.

## WARUM BETEN WIR?

### JESUS HAT UNS GELEHRT ZU BETEN

Jesus selbst hat viel gebetet. Er lehrte uns, es ihm gleichzutun.

### GEBET VERÄNDERT UNS UND UNSERE PERSPEKTIVE

**Philipper 4,6-7:**

«Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft Gott um alles bitten. Sagt ihm, was euch fehlt und dankt ihm! Und Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.»

Beim Beten verändert sich meine Sicht der Dinge. Dadurch, dass ich mit Gott über meine Sorgen rede, verschiebt sich der Fokus.

### GEBET VERÄNDERT SITUATIONEN

Das Gebet verändert nicht nur uns, sondern es verändert auch Situationen.

## ERHÖRT GOTT JEDES GEBET?

### DIE GEBETS-AMPEL: GRÜN – ORANGE – ROT

**Grün:** Gott erhört dein Gebet gemäss deiner Bitte. Das sind die Fälle, in denen Gott sofort oder in erwarteter Frist antwortet und unser Gebet erhört.

**Orange:** Gott lässt dich warten. Es ist manchmal so, dass Gott ein anderes Timing hat als wir.

**Rot:** Gott sagt Nein. Manchmal verstehen wir erst später, warum Gott Nein gesagt hat. Es gibt Fälle, in denen wir nie wissen werden, weshalb Gott unser Gebet nicht erhört hat. Wir können uns dennoch dafür entscheiden, weiter zu beten.

## FRAGE



«WELCHE ERFAHRUNGEN MIT GEBET HAST DU GEMACHT?»

## GEBETS-BLOCKADEN

### SCHULD, DIE WIR NICHT BEKENNEN.

Durch das Bekennen deiner Sünde wird die Leitung zu Gott wieder frei.

**Psalms 139,23-24:**

«Durchforsche mich, oh Gott, und sieh mir ins Herz, prüfe meine Gedanken und Gefühle! Sieh, ob ich in Gefahr bin, dir untreu zu werden, dann hol mich zurück auf den Weg, der zum ewigen Leben führt!»

### FALSCHES MOTIV

Die richtige Motivation für das Beten ist wichtig. Gott erhört alle Gebete, die wir aus dem Wunsch heraus beten, ihn besser kennen zu lernen und ihm zu dienen.

## WIE BETEN WIR?

### 10 VERSCHIEDENE ZUGÄNGE ZU GOTT:

DER NATUR-TYP:	Gott in seiner Schöpfung lieben
DER SINNLICHE TYP:	Gott mit allen Sinnen lieben
DER ASKETISCHE TYP:	Gott lieben in Einsamkeit und Schlichtheit
DER AKTIVISTISCHE TYP:	Gott lieben durch Engagement
DER FÜRSORGLICHE TYP:	Gott lieben durch Nächstenliebe
DER ENTHUSIASTISCHE TYP:	Gott lieben durch Feiern und Mysterien
DER KONTEMPLATIVE TYP:	Gott lieben durch grenzenlose Hingabe
DER INTELLEKTUELLE TYP:	Gott lieben mit dem Verstand
DER BEZIEHUNGSORIENTIERTE TYP:	Gott lieben durch Gemeinschaft
DER TRADITIONALISTISCHE TYP:	Gott lieben durch Rituale und Situationen

## WANN BETEN WIR?

**1. THESSALONICHER 5,17:**

«Hört niemals auf zu beten.»

Wir können überall und jederzeit beten. Auf dem Weg zur Arbeit, im Zug, im Auto, im Tram.

### FESTE GEBETSZEITEN:

**Matthäus 6,6:**

«Wenn du beten willst, geh in dein Zimmer, schliess die Tür hinter dir zu und bete zu deinem Vater. Und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird dich dafür belohnen.»

## FRAGEN



«WELCHE ZUGÄNGE ZU GOTT ENTSPRECHEN DIR AM MEISTEN? WIE UND WANN KÖNNTEST DU DIE KOMMUNIKATION MIT GOTT IN DEINEN ALLTAG INTEGRIEREN?»

## SCHLUSSFOLGERUNG

Du bist immer nur ein Gebet von Gott entfernt.

### NOTIZEN:

---

---

---

---

### REFERENZEN ZUR BIBEL «BIBEL-STARTER-KIT»

Reden mit Gott, Seite 93 / Story 12 – Isolde Petermann: «Durch tiefe Täler», Seite 102

### LITERATUREMPFEHLUNG

«Lieber Gott, warum?» von Leo Bigger, Kapitel 7, Brunnen Verlag